

NIEDERLANDE WIRTSCHAFTSBERICHT

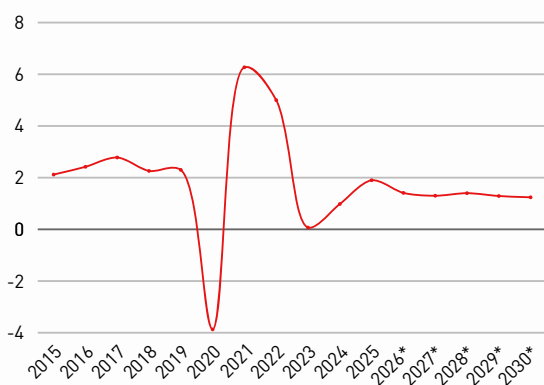
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER DEN HAAG

März 2026

Highlights

- 5. größte EU-Volkswirtschaft, 10. wichtigster Handelspartner für Österreich (EUR 9,6 Mrd.)
- Österreichische Warenexporte um +7% auf EUR 3,8 Mrd. gestiegen, Dienstleistungen um +2,1% auf EUR 2,2 Mrd.
- Neue innovative Minderheitsregierung unter Premier Jetten mit Deregulierungsprogramm
- Herausforderungen: Digitale Resilienz, Energie & Klima, Wohnbau & Infrastruktur
- Niederlande: Europäischer Innovations- und Techführer, skaliert KI-Ökosystem
- Ausblick: Wirtschaftswachstum +1,3% p.a. bis 2027 durch Digitalisierung & frugale Effizienz
- Niederlande mit 12 Mio. Nächtigungen 2. wichtigster Quellmarkt für Tourismus in Österreich

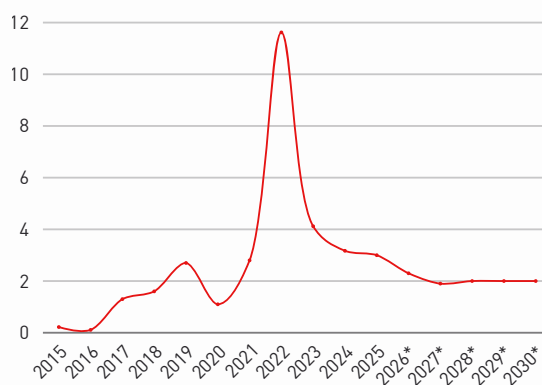
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der niederländischen Wirtschaft

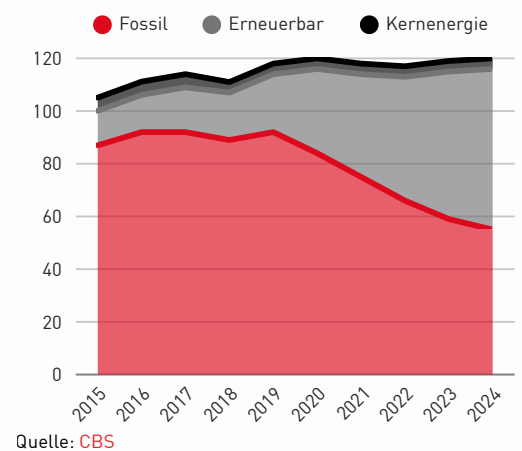
Außenhandel und Wachstum

2025 gingen die niederländischen Exporte von Waren, trotz geopolitischer Verwerfungen, um lediglich -0,1% auf EUR 789 Mrd. zurück. Die Importe stiegen um +1% auf EUR 672 Mrd.. Der Handel mit Mineralöl ging dabei preisbedingt stark zurück (-11% Importe, -15% Exporte). Stark steigende Lebensmittelexporte (+13%) des zweitgrößten Agrargexporteurs der Welt kompensieren dies. Das BIP-Wachstum lag 2025 auch dank staatlicher Investitionen bei +1,9% und somit weit über dem EU-Schnitt.

Energiesektor und Klimaneutralität

Die Regierung plant ein Krisen-Netzengpässe-Gesetz zur Beschleunigung des Stromnetzausbaus und setzt dabei stark auf Elektrifizierung der Industrie sowie Nordsee CO₂-Speicherung. Ausbau der Offshore-Windkraft auf 40 GW, sowie grüner Wasserstoff und grünes Gas erhalten Priorität. Die Wasserstoff-Wertschöpfungskette soll weiter skaliert werden. Die Regierung Jetten verfolgt den Bau von 4 neuen Kernkraftwerken (SMR). Im Gebäudesektor startet eine nationale Sanierungsoffensive, begleitet von einer stärkeren staatlichen Rolle in Wärmenetzen, während die nationale CO₂-Abgabe abgeschafft, der Energie-Notfonds aber fortgeführt wird. Zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen sollen, angesichts des schwer erreichbaren 2030-Ziels, frühestens ab 2027 erfolgen.

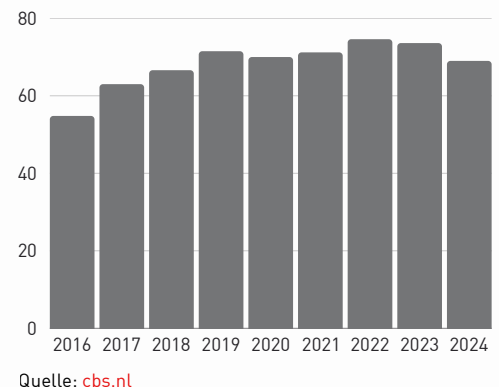
Energiemixentwicklung (in Mrd. kWh)



Wohnbau & Infrastruktur

Bis 2030 fehlen in den Niederlanden ca. 900.000 Wohnungen um die Steigerung der Bevölkerung von 18 Mio. auszugleichen. Es ist geplant zusätzlich 100.000 neue Wohneinheiten p.a. auf den Markt zu bringen. Zudem investiert der internationale Flughafen Schiphol (4. größter Europas) bis 2040 rund EUR 10 Mrd. in den Ausbau und die Infrastruktur.

Neue Wohnungen pro Jahr (in Tausend)



Wettbewerbsfähigkeit

Die Niederlande sind eine der wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaften der Welt (10. Platz, IMD 2025). Neben Innovationen, starker Digitalisierung, moderner Infrastruktur und Bildung, ist der neue Ökosystemansatz durch Kooperationen von Unternehmen, Startups und Wissenschaft entscheidend. Schlüsselsektoren sind Halbleiter, KI, Sicherheit & Resilienz, Life Science & Biotech und grüne Industrie. Es soll bis 2030 weltweit der beste Startup- und Spinoff Hub für Wissensinstitutionen und Digital Health entstehen.



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

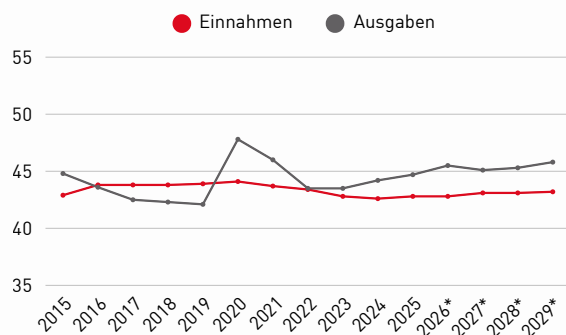
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	2026*	2027*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	1,1	1,9	1,5	1,4	1,3
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	1.227	1.321	21.209	1.463	1.523
BIP je Einwohner, lauf. Preise in Tsd. USD	68,393	72,477	47,232	79,325	82.155
BIP je Einwohner, KKP in Tsd. USD	84,218	88,114	66,912	91,506	94,310
Inflationsrate in % zum Vorjahr	3,2	3,0	2,4	2,3	1,9
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,7	3,9	6,2	4,1	3,8
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,1	-2,2	-3,3	-2,1	-2,0
Staatsverschuldung in % des BIP	43,2	45,5	82,6	46,2	45,9

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

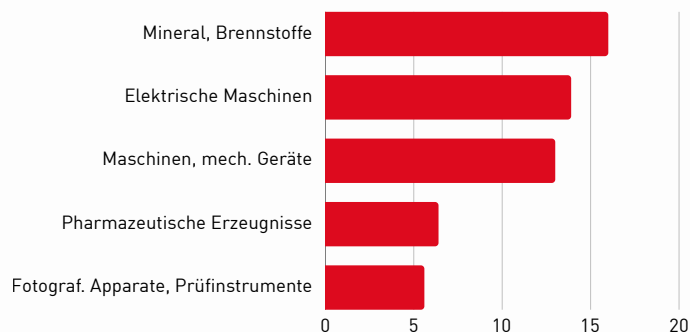
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter 2024* weltweit



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die positiven makroökonomischen Kennzahlen des Königreichs, insbesondere was Staatsverschuldung und Inflation angeht, dürfen nicht darüber hinweg täuschen, dass der dynamische Wirtschaftsstandort vor Herausforderungen steht. Energiekosten, Rohstoff- und Arbeitskräftemangel, Wohnungsknappheit, Migrationsproblematik und Klimawandel stehen ganz oben auf der Liste für Wirtschaftspolitik der neu gewählten Regierung Rob Jetten. Die Niederlande sind seit 2026 Mitglied der sechs größten Volkswirtschaften der EU im E6-Format (DE, FR, IT, ES, NL, PL) diese decken rund 70% der gesamten EU-Wirtschaftsleistung ab. Ziel ist es schneller und unabhängiger agieren zu können.



Länderprofil

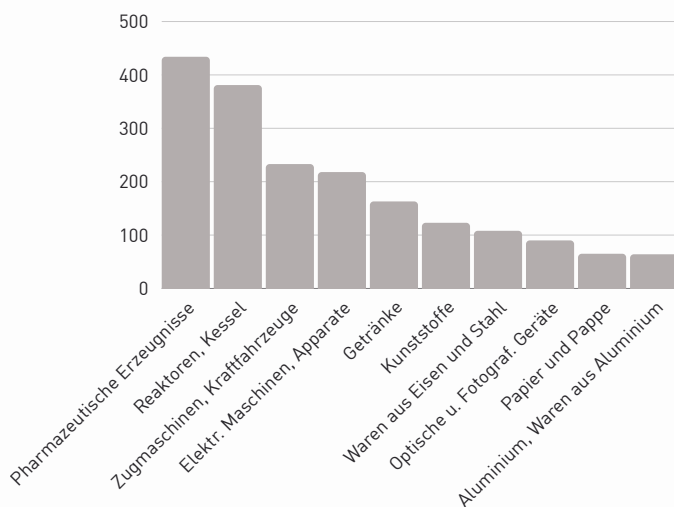
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

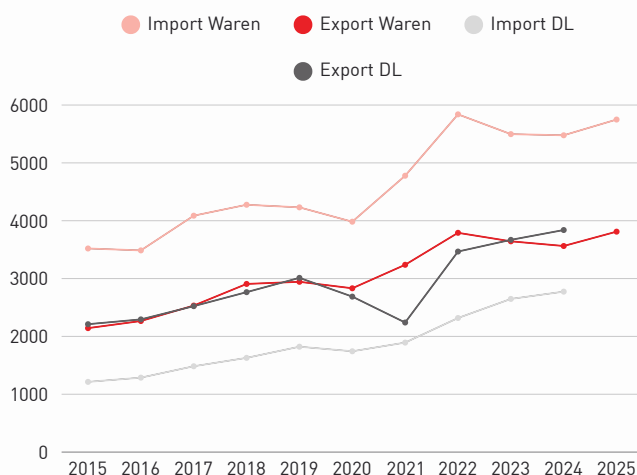
Die Niederlande sind für Österreich der dreizehnt wichtigste Exportmarkt. Innerhalb der EU waren die Niederlande der fünftwichtigste Lieferant für Österreich, der Hafen Rotterdam spielt hier eine entscheidende Rolle. Das Außenhandelsvolumen (exkl. Dienstleistungen) betrug im Jahr 2025 EUR 9,6 Mrd.. Die Niederlande waren damit der weltweit zehntgrößte und europaweit achtgrößte Handelspartner Österreichs. Inklusive Dienstleistungen beläuft sich das Außenhandelsvolumen 2024 auf EUR 15,7 Mrd.. Trotz der allgemein angespannten wirtschaftlichen Situation sind im Jahr 2025 die Exporte und Importe von Waren deutlich gestiegen. 2025 stiegen die Importe um +5% auf EUR 5,7 Mrd., die Exporte legten um +7% auf EUR 3,8 Mrd. zu.

AUTNDL Warenexporte Jän-Sep 2025 in Mio. EUR, gesamt 2.763 Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit den Niederlanden in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die Niederlande waren im ersten Halbjahr 2025 mit EUR 2,2 Mrd. der zweitwichtigste Dienstleistungsexportmarkt für Österreich innerhalb der EU. Im

Dienstleistungshandel kann Österreich im ersten Halbjahr 2025 einen Anstieg von +6,4% bei den Importen und +2,1% bei den Exporten verzeichnen. Die österreichischen Direktinvestitionen in den Niederlanden stiegen auf EUR 18 Mrd. damit ist das Königreich innerhalb der EU das drittwichtigste Zielland für österreichische Investitionen. Jene der Niederlande in Österreich stiegen auf EUR 4,4 Mrd (4. größter EU-Investor, 10. weltweit).

Im Gesamtjahr 2025 ist ein Importvolumen bei Waren von EUR 5,7 Mrd. zu verzeichnen gewesen, während die Exporte sich auf EUR 3,8 Mrd. beliefen. Daraus ergibt sich 2025 für Österreich ein Handelsdefizit von EUR 1,9 Mrd.. Die Top 5 österreichischen Exportgüter sind: pharmazeutische Erzeugnisse, Motoren und Kessel sowie Zugmaschinen und Kraftfahrzeuge, elektronische Maschinen und Getränke.

Besonders erfreulich sind österreichische Unternehmen, die verstärkt in Projekte in den Niederlanden involviert sind. Darunter TGW in einem robotisierten Logistikzentrum für Picnic, KNAPP in einem Logistikzentrum für Zalando sowie voest ebenfalls mit einem Logistikzentrum (EUR 20 Mio.) für JYSK. Ein weiteres Projekt, WarmtelinQ, zielt darauf ab, Restwärme aus dem Hafen Rotterdam zur Energieversorgung von 120.000 Haushalten zu nutzen, wobei Rohre von isoplus geliefert werden. Oder die Firma Doka, welche mit zahlreichen Bauprojekten wie z.B. dem Postgebäude in Rotterdam auf sich aufmerksam macht. Das neue Regierungsgebäude in Den Haag wird unter anderem von der Firma Binderholz konstruiert. Im Bereich Security Software Solutions hat sich die Firma Commend einen Namen gemacht.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-B Branchen und Trends

Innovation & Technologie

Die Niederlande belegen im Global Innovation Index den 8. Platz unter 133 Volkswirtschaften. Mit der Ansiedlung der EMA in Amsterdam kommt dem Land eine zentrale Rolle bei der europäischen Medikamentenzulassung zu. Im Rahmen von „Project Beethoven“ investiert die Regierung über EUR 2,5 Mrd. in den Hightech-Cluster Brainport Eindhoven, Heimat des Chipmaschinenweltmarktführers ASML, ergänzt durch EUR 5,7 Mrd. jährlich für die nationale Wissens- und Innovationsagenda. Digital setzt Den Haag auf Resilienz und europäische Autonomie: Abbau strategischer Abhängigkeiten, stärkere KMU-Einbindung. Der Wandel zum KI-Skalierungsland wird durch eine neue KI-Fabrik, autonome Rechenzentren und ein vernetztes Ökosystem aus Bildung, Wirtschaft und Verwaltung vorangetrieben. Somit wird eine Spitzenposition im Bereich digitale Innovation und Schlüsseltechnologien (KI, Cybersecurity, Halbleiter, Quantentechnologie und Photonik) angestrebt.

Verteidigung & Infrastruktur

Auch verteidigungstechnologisch macht das Land von sich reden: Im Rahmen des Programms „Versterken geneeskundige keten“ plant das Verteidigungsministerium, ausgemusterte Zugwägen zu mobilen Krankenhäusern umzurüsten, einsatzfähig europaweit, auch bei gestörter Oberleitung. Teil eines EUR 1,5 Mrd. schweren Investitionspakets für logistische Modernisierung, wovon EUR 50–250 Mio. in die Zugumrüstung fließen sollen. Insgesamt will die Regierung das Verteidigungsbudget graduell von derzeit EUR 17 Mrd. im Jahr 2025 auf EUR 24 Mrd. 2026 und weiter auf EUR 44 Mrd. bis 2035 mehr als verdoppeln.

Agrarwirtschaft & Gartenbau

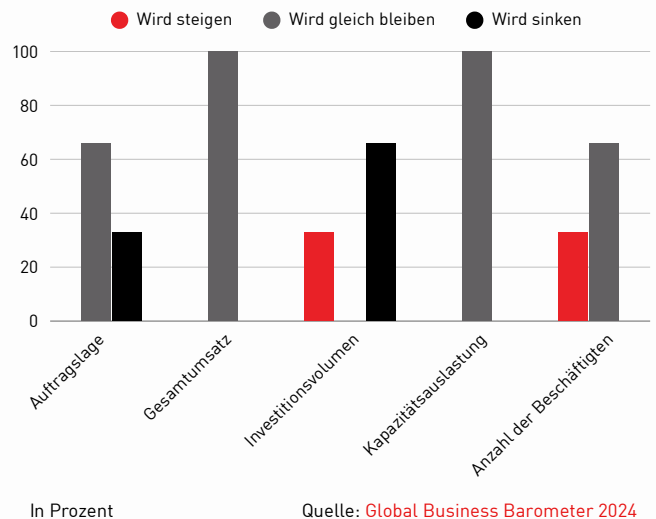
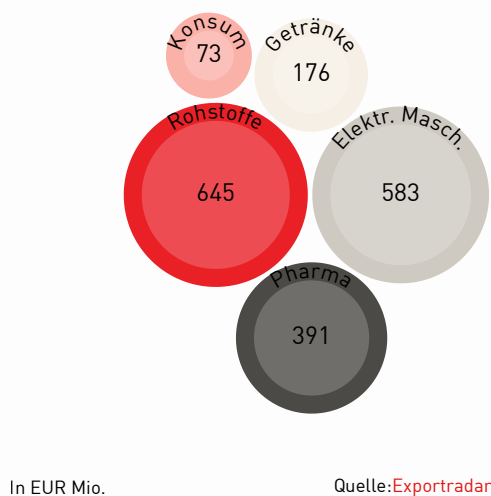
Die Niederlande verfügen über eine sehr moderne und konkurrenzfähige Lebensmittelindustrie und zählen zu den weltgrößten Produzenten von Käse, Milchprodukten, Fleisch, Wurstwaren, Obst und Gemüse, Bier, Schokolade und Stärkederivaten. Seit 2005 sind die Niederlande der zweitgrößte Agrarexporteur weltweit, nicht nur aus eigener Produktion, sondern auch durch Wiederausfuhr über den Hafen Rotterdam. Im Bereich Gartenbau/Floristik sind die Niederlande ebenfalls führend: Royal FloraHolland, das größte Handelszentrum für Blumen und Pflanzen der Welt mit 100.000 Transaktionen pro Tag, befindet sich in Aalsmeer.

Logistikknoten Europas

Die Niederlande sind aufgrund ihrer geographischen Lage eines der bedeutendsten Transport- und Logistikzentren Europas. Sie fungieren als Drehscheibe für den europäischen Warenverkehr und bieten so Unternehmen die Nähe zu kaufkraftstarken Kunden und internationalen Auftraggebern. Mit wichtigen Häfen wie dem größten Hafen Europas Rotterdam (inkl. Moerdijk, Dordrecht, Vlaardingen), Amsterdam (inkl. Velsen/IJmuiden, Beverwijk, Zaanstad), North Sea Port (inkl. Vlissingen, Terneuzen) und Groningen Seaports (inkl. Delfzijl, Eemshaven) sind die Niederlande besonders für die Schifffahrt zentral. So wurden 2024 insgesamt 577 Mio. Tonnen an Gütern in den Niederlanden umgeschlagen. Alle Häfen sind zudem an das umfassende europäische Binnenschifffahrtsnetz und eines der dichtesten Eisenbahn- und Autobahnnetze der Welt angebunden.

Einschätzungen zum Markt

Ungenutztes Exportpotenzial und Global Business Barometer



Weiteres Exportpotential für österreichische Exporte - Niederlassungen mit positivem Ausblick

Das ungenutzte Exportpotential österreichischer Unternehmen in den Niederlanden beläuft sich bis 2030 auf insgesamt EUR 1,87 Mrd.. Besonders die Bereiche Rohstoffe und -erzeugnisse (Potential von EUR 645 Mio.), Maschinen, Elektronik und Fahrzeuge (EUR 583 Mio.) sowie Pharmazeutika und Gesundheitsprodukte (EUR 391 Mio.) bieten viele Wachstumsmöglichkeiten für österreichische Exportunternehmen.

Die 265 österreichischen Unternehmen sowie rund 80 Spinoffs in den Niederlanden gehen von einer positiven wenngleich durchwachsenen Auftragslage aus. Dies ohne großen Personalabbau und trotz einer hohen Quote von Neueinstellungen in den Jahren davor. Der Fachkräftemangel bleibt auch in den weltoffenen, dynamischen Niederlanden eine Herausforderung. Durch gezielte Anwerbung ausländischer Fachkräfte vor allem im IT- & Energiesektor positionieren sich die Niederlande neu.

Dos and Don'ts

Auch wenn die Niederlande ein auf internationalen Handel ausgelegtes Land sind und grundsätzlich offen für neue Geschäfte sind, gibt es gewisse Unterschiede. Gehen Sie niemals von Deutsch als Geschäftssprache aus, auch wenn Deutschland für die Niederlande der wichtigste Handelspartner und das Verständnis der deutschen Sprache groß ist, wird vor allem geschäftlich auf Englisch gesetzt.

Die Niederländer:innen gelten als "nüchtern" und direkt, was manchmal als unhöflich angesehen werden kann. Die Direktheit zeigt sich auch wenn es um Feedback geht. Statt um den heißen Brei zu reden, wird klar gesagt was gut ist und was nicht. Österreichische Qualitäten wie Pünktlichkeit, "Handschlagqualität" und klare Kommunikation werden gerne gesehen. Statussymbole und Wichtigtuereien sollten vermieden werden. Akademische Titel werden in den Niederlanden kaum verwendet, es ist auch im Geschäftsumfeld üblich sich schnell mit dem Vornamen anzusprechen.

Zu guter Letzt: Nur 2 der 12 Provinzen sind "Holland", zur Sicherheit sollte man den Ausdruck Holländer:innen vermeiden, wenn man von Niederländer:innen spricht.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Niederländer:innen sind sehr geschäftstüchtig, direkt, naturverbunden, risikofreudig, lustig, offen und trotzdem traditionsbewusst. Bei geschäftlichen Treffen sollte man direkt auf den Punkt kommen, gut vorbereitet sein und die richtigen Zahlen im Kopf haben. Es ist eine sehr preisgetriebene und merkantile Volkswirtschaft. Small talk kann man machen, ist aber nicht Voraussetzung. Man wird oft gleich geduzt, was aber nicht unserem "Du" entspricht, sondern eher dem englischen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Den Haag
Lange Voorhout 86/11
2514 EJ Den Haag, Niederlande

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:30-17:00

T +31 70 3654916
E denhaag@wko.at
W www.wko.at/aussenwirtschaft/niederlande

Veranstaltungshighlights

Das Team des AussenwirtschaftsCenters Den Haag veranstaltet pro Jahr über 20 Events. Eine komplette Ausstellung finden Sie auf [unserer Webseite](#).

Die nächsten Großevents sind:

PLMA 2026, 19.05. - 20.05.2026, Amsterdam

Weltfachmesse für Eigenmarken mit 65 Aussteller:innen aus Österreich

Austria Invest & Location Austria Show Case 2026, Oktober 2026, Den Haag
Themenbereiche: Tech, Chips & Innovation

Marktsondierungsreise Cyber Security, Digital Autonomie & Sovereignty
anl. **ONE Konferenz**, 05.-08.10.2026, World Forum Den Haag



© Nadine Studeny

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Christian H. Schierer
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Niederlande-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"NIEDERLANDE – vom Hafen Europas in
die Welt".



Schauen Sie rein: melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Den Haag** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen & vor Ort



© 704453063 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER DEN HAAG

T +31 70 3654916

E denhaag@wko.at

W www.wko.at/aussenwirtschaft/niederlande

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA